

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	UNIVERSITÉ PARIS X NANTERRE - F PARIS010
<b>Semester</b>	Wintersemester
<b>Besuchtes Studienfach</b>	<b>Sciences humaines et sociales</b> Studienstufe: Bachelor
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	kiki.kuenzler@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	In einem anderen Land zu leben und erstmals auf sich allein gestellt zu sein zwingt einen, seine Komfortzone zu verlassen und sich neuen Erfahrungen zu stellen. Dies habe ich sowie auf einer persönlichen als auch auf einer akademischen Ebene als sehr bereichernd und weiterbringend erlebt. Auf einer persönlichen Ebene lernt man viele Leute aus ganz verschiedenen Ländern kennen, knüpft Freundschaften, befindet sich in einer neuen Umgebung, in der es sehr viel zu entdecken gibt und man lernt sich zurecht zu finden. Ebenfalls ist es aus einer akademischen Sicht eine sehr interessante Erfahrung, da man ein neues Universitätssystem kennenlernt (und eventuell auch sein eigenes mehr schätzen lernt ;)
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Da ich in Paris im Austausch war, stellte dies kein Hindernis dar. Man benötigt keine spezielle Einreiseformulare als Schweizer Bürger:in.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche in Paris ist nicht leicht und die Mieten sind verhältnismässig hoch.  Hier deshalb ein paar hilfreiche Webseiten. www.lokaviz.fr, <a href="https://trouverunlogement.lescrous.fr">https://trouverunlogement.lescrous.fr</a> www.ciup.fr www.seloger.com, www.lodgis.com www.pap.fr www.leboncoin.fr  WG's : www.lacartedescolocs.fr www.immojeune.com/colocation.html <a href="https://fr-fr.roomlala.com/">https://fr-fr.roomlala.com/</a> www.appartager.co <a href="https://lavin-france.com/">https://lavin-france.com/</a>
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Da die Universität Nanterre ausserhalb Paris liegt, benötigt man ein anderes Ticket als nur für die Innenstadt. Aus meiner Erfahrung lohnt sich ein monatliches Navigo-Abo, welches rund 80 Euro kostet. Dies ist zwar nicht günstig, jedoch lohnt es sich, da die Metro ein sehr gängiges Verkehrsmittel in Paris ist. Den Pass kann man im Internet erstellen und dann an den Navigo an Bahnhöfen abholen oder zu sich nach Hause schicken lassen.  Hier der Link für den monatlichen Pass

	<a href="https://www.iledefrance-mobilites.fr/en/tickets-fares/detail/navigo-monthly-ticket">https://www.iledefrance-mobilites.fr/en/tickets-fares/detail/navigo-monthly-ticket</a>
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung erfolgt erst definitiv wenn man dort ist. Dabei muss man zu den jeweiligen Mobilitätsbüros der einzelnen Fakultäten gehen und sich manuell eintragen lassen.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist ausserhalb von Paris gelegen und mit der Metro oder mit dem Zug gut erreichbar. An der Universität studieren rund 34'000 studierende. Die Uni besteht aus verschiedenen Gebäuden, die auf einem Campus vereint sind.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	In der ersten Woche habe ich einen Stage intensive besucht, welcher mir sehr geholfen hat, wieder in die Sprache hineinzufinden. Während dem Semester habe ich noch einen weiteren Sprachkurs besucht. Diese empfand ich als sehr hilfreich und lehrreich.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Da man zwar mit einer Fakultät ein Abkommen hat, aber auch Kurse an anderen Fakultäten besuchen kann, ist das Angebot sehr umfassend und interessant.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung des International Relations Office hat von der Universität Luzern aus sowie von der Universität Nanterre aus sehr gut funktioniert.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Das Leben in Paris ist nicht günstig. Jedoch kann man gut über die Runden kommen, wenn man beispielsweise in einen Lidl oder Aldi einkaufen geht anstelle eines Franpax oder Carrefour.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Lebensatmosphäre in Paris hat mir enorm gefallen. Es gibt unheimlich viel zu entdecken von Museen, Bars, Restaurants oder Parks über Vintage Shops bis hin zu Cafés, tollen Bäckereien und natürlich den Touristenattraktionen. Mir hat es sehr gefallen eine so touristische Stadt mal aus den Augen eines Lokals kennenzulernen und entdecken zu dürfen.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Universität Nanterre ist im Vergleich zu der Universität Luzern sehr gross und es gibt sehr viele Studierende. Es war spannend mal einen Einblick in ein Campus Leben zu erhalten. Gleichzeitig muss aber auch erwähnt werden, dass die Universität Nanterre sich in einem nicht sonderlich guten Zustand befindet. Die Kurszimmer sind nicht sehr gut ausgestattet, die Räumlichkeiten sind oft nicht sauber und die Kantine ist auch nicht mit unserer zu vergleichen.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich denke, dass ein Austauschsemester eine Gelegenheit ist, enorm viel über sich zu lernen, spannende Leute kennenzulernen, Freundschaften zu schliessen, eine andere Kultur zu entdecken und seinen Horizont zu erweitern.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	genau richtig